

LOKALSPORT



Die Lauffreunde Böhnen waren traditionell beim Paderborner Osterlauf am Start. Sven Serke (links) präsentierte sich dabei in Bestform und kam als bester Europäer ins Ziel

Sven Serke läuft zu seinem nächsten Rekord

Laufsport Bester Europäer beim Paderborner Osterlauf

Bönen. Der Paderborner Osterlauf ist der älteste deutsche Volks- und Straßenlauf. Der erste Startschuss fiel 1947, in diesem Jahr fand er zum 69. Mal statt. Regelmäßig mit dabei sind auch Aktive der Lauffreunde Bönen.

Und für Sven Serke (M35) lief es dabei in diesem Jahr beim Halbmarathon besonders gut. Hier die Fakten: Zieleinlauf nach 1:08:30 Std., schnellster Europäer auf Platz fünf im Gesamteinlauf, Platz eins in der Altersklasse.

Bisher stand für ihn eine persönliche Bestzeit von 1:12:12 Std. zu Buche, gelaufen vor rund sechs Wochen bei der Hammer Winterlaufserie, die er damals gewann. Serke nach dem Zieleinlauf: „Ich bin perplex

und kann es kaum glauben. Meine bisherige Bestzeit wurde geradezu pulverisiert. Beim Einlaufen habe ich wohl gemerkt, dass etwas gehen würde. Aber so viel? Ziel war laut Plan eine Zeit um 1:11:46 Stunden. Bei 10 km bin ich mit 32:45 Minuten durchgegangen und bei 15 km mit 48:45 Minuten. Mit letzterer Zeit habe ich sogar meine Bestzeit über diese Distanz um 26 Sekunden unterboten.“

Jürgen Korvin, Chronist der Lauffreunde: „Mit seiner Spitzenzeit hat Sven Serke den bisherigen Uralt-Rekord für den Leichtathletikkreis Unna-Hamm getilgt. Der stand bei 1:09:53 Std., gelaufen von Thorsten Suthues, LG Hamm, am 22. Februar 1992. Jetzt hält Sven insgesamt drei Rekorde. Bisher dominierte er die 5 km- und

die 15 km-Distanz. Und da kann noch mehr kommen.“

Sven Serke zu seinen weiteren Zielen: „Jetzt peile ich eine Zeit unter 32 Minuten für 10 km und unter 2:25 Stunden für den Marathon an. Aber zunächst hoffe ich, gemeinsam mit den anderen Bönener Jungs bei den NRW-Meisterschaften über 10 km am 18. April einen schönen Teamerfolg feiern zu können.“

Martin Munk, einer der weiteren Bönener Starter in Paderborn: „Für die anderen Bönener kamen bei der großen Konkurrenz natürlich keine besonderen Platzierungen in Frage. In unserem Verein läuft Sven in einer anderen Liga als alle anderen. Aber wir freuen mit ihm, zumal er als echter Sportsmann auch unsere Leistungen anerkennt. Wir

sind ebenfalls gespannt auf die NRW-Meisterschaft, bei der wir beide zusammen mit Marcus Voss eine Dreiermannschaft bilden werden.“ Hier die übrigen Zeiten der Bönener: Martin Munk (M45) 1:29:50 Std., Marcus Münstermann (M40) 1:41:24 Std., Dieter Brodowski (M50) und Thorsten Bücken (M45) 1:43:49 Std., Martin Schulte (M45) 1:43:50 Std., Heiko Bücken (M40) 1:46:52 Std., Michael Schelter (M45) 1:48:48 Std., Michael Ganswind (M45) 1:52:25 Std., Meinolf Nather (M50) 1:57:14 Std.

Michael Schelter (M45) war auch über 5 km am Start. Hier benötigte er 21:49 Min. Über 10 km finishte Dieter Freitag (M60) nach 54:59 Min. und Simon Vulf (M65) nach 54:59 Minuten.